

Kloster Knechtsteden (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 206)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kloster (Architektur), Feuchtgebiet, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Wald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

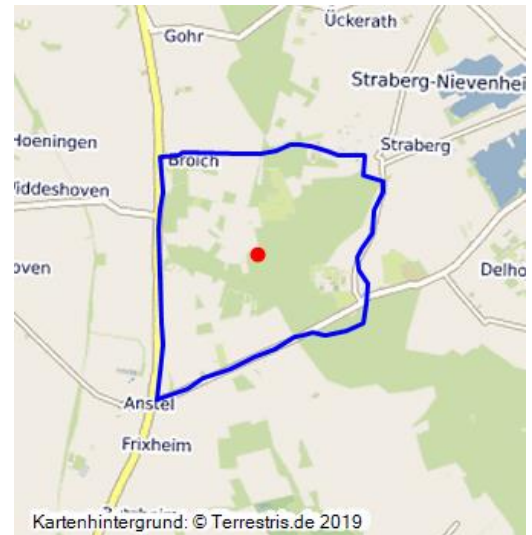
Gemeinde(n): Dormagen , Rommerskirchen

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Torhaus und Basilika Kloster Knechtsteden
Fotograf/Urheber: Braun, Thomas



Kloster Knechtsteden und sein Umfeld sind hier beschrieben als bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich (KLB) wie im Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Die wertbestimmenden Merkmale der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabsebene der Regionalplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Ehemaliges Prämonstratenserkloster mit romanischer Kirche und Verwaltungs- und Wirtschaftsgebäuden des 19. Jahrhunderts, auf sanfter Anhöhe über einem ehemaligen Rheinarms, von Osten weithin sichtbar gelegen; umgebende Freiflächen aus Wald- und Ackerland mit Entwässerungsgräben und Kopfweidenreihen. Ursprünglich innerhalb eines großen mittelalterlichen Bruchgebietes (Hoeningener Bruch), das bis in die 1920er Jahre trockengelegt wurde.

Kulturlandschaftliches und denkmalpflegerisches Ziel im Rahmen der Regionalplanung ist eine erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, insbesondere

- Bewahren des Kulturlandschaftsgefüges

Aus: Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung, Köln 2013

Internet

Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf (Abgerufen: 30.12.2015)

Literatur

Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2013): Fachbeitrag Kulturlandschaft zum Regionalplan Düsseldorf. Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung. S. 155, Köln. Online verfügbar: <http://www.kulturlandschaftsentwicklung-nrw.lvr.de> , abgerufen am 28.11.2013

Kloster Knechtsteden (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 206)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Kloster (Architektur), Feuchtgebiet, Landwirtschaftliche Nutzfläche, Wald

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Landeskunde, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturlauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Archivauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2012

Koordinate WGS84: 51° 04 50,15 N: 6° 44 21,63 O / 51,0806°N: 6,73934°O

Koordinate UTM: 32.341.654,15 m: 5.661.218,56 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.551.853,33 m: 5.660.872,90 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kloster Knechtsteden (Kulturlandschaftsbereich Regionalplan Düsseldorf 206)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-63251-20130327-6> (Abgerufen: 21. Oktober 2019)

Copyright © LVR

